



ESTEBAN

ET LE SECRET DE LA PIERRE DE LUNE

DEUTSCH ÜBERSETZUNG



ANNE MARTINEZ

Erster Teil : eine andere Welt

2061 : Es ist Schulbeginn für Esteban und Nathan. Es ist auch Estebans dreizehnter Geburtstag. Dieser bekommt von seinem Pflegegroßvater eine Halskette mit einem seltsamen Stein geschenkt. Der Großvater verrät Esteban, dass dieser diese Halskette trug, als er ihn als ausgesetztes Baby unter dem Portalvorbau einer Kirche gefunden hatte. Eines Tages, als Esteban diesen Stein zufällig anreibt, erscheint ihm der Magier Saphian der Tartak. Dieser bittet Esteban dringend darum, sich in ein anderes Weltall namens Mundus zu begeben, um das Wasservolk aus der Sklaverei, die ihm von der Schlange Ouroboros auferlegt wurde, zu befreien. Sein bester Freund Nathan beschließt ihn zu begleiten. Dank der Karte der Großen Reise, die der Magier den Jugendlichen übergeben hat, treten sie über die Schwelle des Tors der Welten und kommen auf Mundus an. Zunächst treffen sie den König Gordos, der früher Mensch war und in einen Baum verwandelt wurde. Nur der Goldene Drudenfuß, der verschwunden ist, kann diesen Zauber bannen. Danach lernen sie die Elfe Agathe und das Einhorn Ehma kennen, die sie auf dem Weg begleiten.

Zweiter Teil : der Weg aller Gefahren

Unterwegs setzen sich die Jugendlichen, Agathe und Ehma einem furchtbaren Greif aus. Der Magier Saphian kommt ihnen zu Hilfe. Die kleine Gruppe setzt ihren Weg fort und wird von Menschenfressern namens Mockrinen gefangen genommen. Nachdem ihnen gelungen ist, die Flucht zu ergreifen, begegnen sie dem mächtigen Sorgom Geodenn, der sie in seinem Schloss aufnimmt. Währenddessen bemerken die Eltern die Abwesenheit von Esteban und Nathan auf Erden. Deshalb bemüht sich die Lehrerin Elisabeth-Anne mit Hilfe des Musiklehrers Giovanni eifrig darum, nach ihnen zu fahnden. Esteban ist heimlich in sie verliebt. Im Schloss entdeckt Nathan den Drudenfuß, der von Sorgom Geodenn gestohlen wurde, und nimmt ihn, um Gordos und seinem Volk ihre menschliche Gestalt zurückzugeben. Der Schloßherr seinerseits versucht, sich den Stein der Halskette von Esteban anzueignen. Darauf folgt ein gnadenloses Ringen. Noch einmal muss Saphian ihnen zu Hilfe kommen. Esteban und Nathan gelingt es zu entfliehen und bald bekommen sie die Hilfe eines Ritters des Wasservolks namens Kerom. Dank ihm werden sie den See überqueren, der zum Wasservolk führt.

Dritter Teil : das Wasservolk

Der furchtbare Kampf zwischen Sorgom Geodenn und dem Magier ist beendet. Währenddessen erreichen die Jugendlichen das Gebiet des Wasservolks und werden in größter Heimlichkeit von einem Hufschmied, einem Freund von Kerom aufgenommen. Er wird ihnen ermöglichen, sich ans Haus der Künste zu begeben, wo die abscheuliche Schlange Ouroboros wütet, dieses Untier, das auszurotten ist. Diese Schlange hat mit Gewalt dem Hohen Schaban, einem hohen Weisen und großen Magier die Macht genommen. In diesem Haus trifft Nathan insgeheim einigen Gefangenen der Schlange, indem er durch Geheimgänge geht. Unter ihnen befinden sich der Hohe Schaban, seine Tochter Seith und sein Schwiegersohn Bann-hôk. Sie beschließen, sich zu verbünden, um Ouroboros zu bekämpfen, denn Estebans Ankunft hat ihnen wieder Hoffnung gegeben. In der Tat scheint Esteban derjenige zu sein, den das Wasservolk erwartete, um gerettet zu werden. Da wird Esteban bemerken, dass er kein normaler Junge ist und wird auch entdecken, wer seine Eltern sind. Dann wird er eine schwierige Wahl zu treffen haben : wird er auf die Erde zurückkommen ?

Die Personen

Esteban

Dreizehnjähriger Junge, der als Baby von seiner Pflegemutter Killiane und deren Vater Opa Fredrik aufgenommen wurde. Fleißig, braunhaarig, grüne Mandelaugen.

Nathan

Estebans bester Freund, etwas rundlich, sehr esslustig, rothaarig, trägt Brille und Zahnsperre, etwas tölpelhaft aber einfallsreich und geschickt, um sich aus allen schwierigen Lagen zu befreien.

Elisabeth-Anne

Estebans Lieblingslehrerin, unterrichtet das Außerleben. Jung und tatkräftig, schätzt die Gesellschaft des Musiklehrers Giovanni Lamothe.

Giovanni Lamothe

Musiklehrer, etwas verrückt, von seinem Kater Kontrabass begleitet, den Elisabeth-Anne Cello oder Mandoline nennt. Hat eine Taschenuhr und trägt immer einen komischen Hut. Hochgelehrter Mann, aber sehr vergesslich.

Killiane

Estebans Pflegemutter. Schön, klug, geduldig und sanft.

Der Kater Kontrabass

Dickes Viech, das hasst, in seinem Schlaf gestört zu werden. Er möchte sein Herrchen Giovanni Lamothe für sich selbst behalten. Schätzt überhaupt nicht, dass eine Frau ihm den Hof macht.

Seith

Estebans leibliche Mutter. Sehr schöne Frau, klug und mit übernatürlichen Kräften versehen. Sie kann mit anderen durch Telepathie in Verbindung treten und sich beamen.

Saphian der Tartak

Mächtiger Magier des Wasservolks. Er verreisst durch die Luft. Er wird Esteban die Karte der Großen Reise übergeben und ist damit beauftragt, ihn unter seine Obhut zu nehmen.

Der Hohe Schaban

Der mächtigste Magier. Besitzt Weisheit und Wissenschaft. Für die Macht verantwortlich bürgte er für den Frieden im Gebiet des Wasservolks, bevor die Schlange Ouroboros ihm seine Diktatur aufdrängte.

.../...

Ban-Hôk

Estebans leiblicher Vater. Matte Gesichtsfarbe und dunkle Augen. Zurückhaltend, verständnisvoll, höflich. Besitzt er viel weniger Kräfte als seine Gattin Seith.

Das Wasservolk

Eines der Völker des Weltalls Mundus. In uralten Zeiten lebten seine Bewohner im Wasser. Glauben an den Mond, ihre «alle Mutter», die ihnen drei magische und sinnbildliche Mondsteine übergeben hat.